

Hallo ihr Lieben!

Wenn Euch langweilig werden sollte, dann schlage ich vor, Euch Jonglierbälle zu basteln. Diese Anleitung habe ich aus dem Geolino für Euch gefunden und teilweise ergänzt. Die Jonglierbälle könnt ihr dann, wenn wir uns im Akrobatikkurs wiedersehen, mitnehmen! Viel Spass!

Pro Jonglierball braucht ihr:

- 250 g Vogelsand (auch Reis und Linsen gehen gut!)
- 2 Luftballons
- 1 Flasche (oder einfach einen Trichter)
- 1 Stück Papier (etwa A6 und nur wenn ihr keinen Trichter habt)
- Klebefilm (nicht unbedingt nötig, aber sicherer)

So werden die Jonglierbälle gemacht:

1: Wiegt den **Vogelsand** ab und füllt ihn in die Flasche. Am besten klappt das, indem ihr euch aus dem Papier einen Trichter rollt.

2: Pustet so viel Luft in einen der Ballons, dass er etwa so groß ist wie eine Grapefruit. Haltet seine Öffnung zu – und stülpt das schmale Ende dann über die Flaschenöffnung.



Tobias Eineder/GEOLINO

links: Schritt 1, rechts: Schritt 2

3: Füllt nun Sand aus der **Flasche** in den Ballon. Er sollte etwa die Größe einer Mandarine haben.

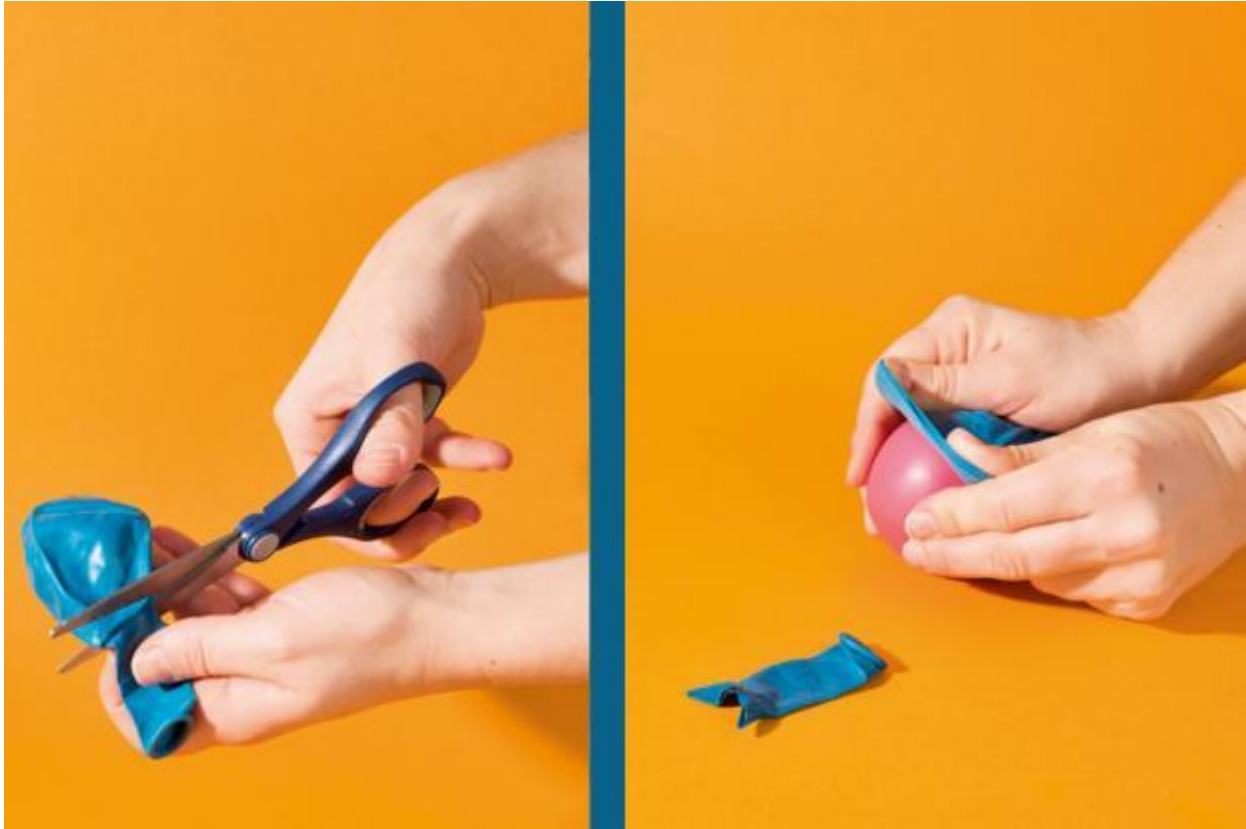
4: Schneidet den wulstigen Rand des schmalen Endes ab und klebt es mit einem Streifen **Klebefilm** auf den Ball.



Tobias Eineder/GEOLino
links: Schritt 3, rechts: Schritt 4

5: Schnappt euch den zweiten Ballon und schneidet das ganze schmale **Ende** ab.

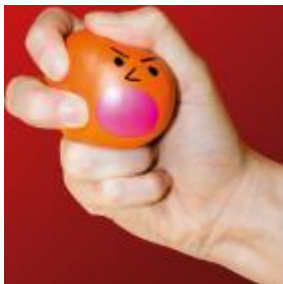
6: Spreizt den zweiten Ballon mit der Hand und stülpt ihn über den ersten. Und zwar so, dass das verklebte Ende des Balls nach innen „verschwindet“. Zieht die **zweite Gummihaut** straff – und bastelt fix zwei weitere Bälle!



Tobias Eineder/GEOLino
links: Schritt 5, rechts: Schritt 6

Unser Tipp für bunte Jonglierbälle

So kommt Farbe ins Spiel: Bastelt die Jonglierbälle am besten aus je zwei verschiedenfarbigen Luftballons! Ihr könnt sie auch noch mit Folienstiften oder wasserfesten Markern verzieren.



ANTI-STRESS-BÄLLE